Unser großer

Räumungs-Ausverkauf

beginnt am Freitag

den 3. Juli 1914, vormittags um 9 Uhr

Wir wollen ein Lager im Werte von $30,000 räumen. Dasselbe besteht aus:-

Schnittwaren, Herren- und Damenbekleidung, Herren-, Damen- und Kinderschuhen, Möbeln, Eisenwaren sowie Spezereiwaren.

Kommt mit der Menge
Kommt rechtzeitig

Wir werden Bargains haben, wie Ihr sie nie vorher gesehen habt

Wir müssen verkaufen

Unser Verlust ist Euer Gewinn

Schacter Supply Co.

1602 Zehnte Ave., Ecke Halifax Straße, Regina, Sask.

Regina und Umgegend

Deutscher Katholikentag. — In Humboldt wurde vom 23. bis 25. Juni der 7. deutsche Katholikentag abgehalten zu dem sich zahlreiche Delegierte und viele Leute aus der näheren Umgebung Humboldts eingefunden hatten. Eröffnet wurden die Sitzungen durch den Hochw. Abt Bruno Doerfler aus Münster. Zum Präsidenten der diesjährigen Tagung erwählte man Herrn F. W. Hauser aus Humboldt, der in einer wohl aufgenommenen Rede die Leitung übernahm. Als nächster Redner war Hochw. Bischof Pascal aus Prince Albert das Wort erteilt worden. Seine Ausführungen wurden mit großem Beifall aufgenommen und sprach man ihm den Dank der Anwesenden aus. Der nächste Redner war der Vertreter des Hochw. Bischof Mathieu aus Regina, der Generalsekretär des Volksvereins. Auf diesen folgte der General Staatsanwalt von Saskatchewan Hon. Alphonse Turgeon, dessen Rede oft von Beifall unterbrochen wurde. Alsdann erschien der Bürgermeister von Humboldt auf der Tribüne, um die Delegierten im Namen der Stadt willkommen zu heißen. Weitere Reden wurden noch gehalten von Hochw. Pater Funke, welcher über die bisherige und die künftige Tätigkeit des Volksvereins sprach und Hochw. Pater Schweers. Am zweiten Tage wurde ein Pontifical Amt von Bischof Pascal gefeiert, wobei Pater Georg Scheffold aus den Ver. Staaten eine eindrucksvolle Predigt hielt.

Die Generalleitung ist unverändert geblieben, nur daß Herr Wehrens jetzt den ganzen Distrikt an der Colonsay Linie vertritt.

Es wurde beschlossen ein katholisches Lehrerseminar zu bauen und zur Vorbereitung desselben wurde ein aus den Herren Abt Doerfler, Pater Schweers, Daniel Ehmann, R. Reis und F. W. Hauser bestehendes Komitee gewählt.

Von Regina waren unter anderen anwesend; die Herren Frank Brunner, Joe Bergl, Joh. Engel, Paul Ehmann, Daniel Ehmann, Pater Funke, Pater Kim, Pater Ueberberg und L. L. Kramer.

„Teutonia" Vergnügen. — Wie bereits in voriger Nummer mitgeteilt ist das Vergnügen, welches die „Teutonia" in diesem Monat veranstalten wollte, auf den 9. Juli verlegt worden. Nach dem uns vorliegenden Programm wird sich der Abend zu einem äußerst genußreichen gestalten. Das Programm der Aufführungen ist nicht sehr lang, da der Tanz nicht um seine Rechte gebracht werden soll, jedoch ist es mit großer Sorgfalt ausgewählt worden und die Mitwirkenden haben ihre Rollen mit großem Eifer studiert. Die Gesangsabteilung der „Teutonia" wird sich an diesem Abend zum ersten Mal öffentlich hören lassen und sind wir sicher, daß uns unter der tüchtigen Leitung des Herrn John Ehmann Ausgezeichnetes geboten werden wird. Da die kurzen Stunden voll und ganz ausgenutzt werden sollen, möchten wir hierdurch nochmals bitten, recht pünktlich um ½9 Uhr Abends zu erscheinen, da vor den Aufführungen erst etwas getanzt werden soll. Das Programm ist wie folgt: „Das einsame Röschen im Tale", Männerchor; „Die Zehn Gebote für Ehemänner", Komischer Vortrag; „Weiß ich Dich in meiner Nähe", Duett. „Es liegt ein Weiler fern im Grund", Männerchor; „Alter schützt vor Torheit nicht.", Lustspiel in einem Aufzug; „Wie man einen Mann fesselt", Humoristischer Vortrag. — Zwischen 11.30 und 1 Uhr werden leichte Erfrischungen gereicht werden.

Auf Reisen. — Wir erhielten heute freundliche Grüße von Herrn Max Krolik, der auch den Deutschen im Westen sehr wohl bekannt ist. Herr Krolik ist augenblicklich in Essen, Westfalen, Deutschland, von wo er nebst Frau und seinem Sohne, Dr. Melville Krolik, eine Reise nach England, Frankreich, der Schweiz und die größeren Städte Deutschlands besuchen wird.

Neue Oelquelle. — Herr John Sidler, der augenblicklich im Brokerage Geschäfte von Pohl & Co. in Calgary tätig ist, teilt uns mit, daß die Oelgeschäfte in Calgary ausgezeichnet gehen. Die Versuche im „Black Diamond" sind am 26. d. Mts auch erfolgreich gewesen, als man in einer Tiefe von 1800 Fuß auf Oel gestoßen ist. Wer also Geld anlegen will, kann sich an Herrn J. Sidler wenden.

Zehn Tage Strafe. — John Henropke wurde dieser Tage zu zehn Tagen Gefängnis verurteilt, weil er Frau N. Hoehn auf der Zehnten Ave. beleidigt hatte.

Den Geschworenen überwiesen. — James Buller, welcher vergangene Woche wie erinnerlich unserer Polizei hart zusetzte und verschiedene Schüsse abfeuerte, ehe man ihn gefangen nehmen konnte, wurde vom Polizeirichter den Geschworenen überwiesen. Er war angeklagt, geschossen zu haben mit der Absicht jemanden körperlich zu verwunden. Sein Genosse, Edw. Clark, welcher sich an der Schießerei nicht beteiligte, welcher aber beschuldigt war, Waffen verborgen getragen zu haben, wurde zu 3 Monaten Gefängnis und $100 Strafe verurteilt oder wenn er die Strafe nicht bezahlen kann, noch weitere drei Monate Gefängnis.

Billiges Fleisch. — George Hlomas oder wie er sich auch nennt George Conono war angeklagt aus einem C. P. R. Waggon einige Schinken gestohlen zu haben und wurde deswegen zu $100 Geldstrafe oder 4 Monate Gefängnis verurteilt. Der Angeklagte kam eines Tages in einen Fleischerladen im Ostende und bot dort einen Schinken mit 11c per Pfund zum Verkauf an. Dies schien dem Fleischer verdächtig, da es bedeutend unter dem gewöhnlichen Preis ist. Auf seine Frage über die Herkunft erwiederte der Angeklagte, daß er ein Kühlhaus habe und noch mehr für denselben Preis verkaufen könne. Der Fleischer sagte ihm er solle sie holen und benachrichtigte inzwischen die Polizei, welche ihn im Laden dann festnahm.

Ueberfahren. — Pic Lukoiß, ungefähr 35 Jahre alt, wurde dieser Tage als er auf den Geleisen nahe bei Balgonie ging von einer Maschine überfahren und erlitt dabei verschiedene Kopfwunden und Gehirnerschütterung. Er wurde sofort ins kritischem Zustande darniederliegt. Hospital hierher gebracht wo er in

Betrübender Unglücksfall. — Das dreijährige Töchterchen des Pastors James G. Reed wurde vorige Woche von einem Pferde ihres Vaters entweder geschlagen oder getreten und erlag wenige Stunden darauf den erlittenen Verletzungen. Der Vater, welcher Pastor der reformierten Presbyterianer Kirche auf der Garnet Straße ist, hielt gerade eine Andachtsversammlung ab und seine Frau befand sich auch in der Kirche. Durch die schrecklichen Schreie wurden die Eltern herbeigerufen und veranlaßten die sofortige Ueberführung nach dem Hospital, wo das Kind aber trotz einer Operation nicht gerettet werden konnte.

Einladung. — Herr Bürgermeister Martin ist von der Stadt Swift Current eingeladen der Feier der Erhebung zur Großstadt, welche am 7. Juli stattfindet, beiwohnen. Swift Current wurde am 25. Februar zur Großstadt erhoben, des wechselhaften Wetters wegen wurde die Feier aber auf eine günstigere Zeit verschoben.

Kindtaufe. — Am vergangenen Sonntag wurde in der ev.-luth. Dreieinigkeitskirche die kleine Tochter von Gustav Ernst unter dem Namen Theresia Amanda getauft.

Beerdigung. — Am letzten Sonntag wurde der kleine 3 Monate alte Johann Philipp, Sohn von Daniel Weisbrodt, beerdigt. Der Trauergottesdienst fand in der Dreieinigkeitskirche um 4 Uhr Nachmittags statt. (Unser herzl. Beileid. — D. Red.)

Noch ein Einbruch. — In der Nacht vom Freitag zum Samstag wurde in den Laden der Herren Koellmel und Arnusch auf der 11. Ave. ein Einbruch verübt. Die Diebe nahmen eine ganze Anzahl Nahrungsmittel, Groceries, etc. mit und beläuft sich der Verlust auf über $400.

St. Marys Halle. — Zu dem in voriger Nummer erwähnten Verwaltungskomitee gehört auch Herr Andreas Gottselig.

Schmiede verkauft. — Herr Ludwig Walker kaufte die Schmiede und das Haus von Herrn Chris. Fahlman in Kronau für den Preis von $700, welcher gleich in Bar hinterlegt wurde.

Eiscream Unterhaltung. — Am vorigen Donnerstag fand bei Frau Dominik Stocker eine kleine Unterhaltung statt, welche in Form einer Eiscream Unterhaltung gegeben wurde. An derselben nahmen folgende Damen teil: Frau F. Dummer, Peter Molter, Jos. Hammes, Dr. Dwucet, Andr. Krauß, Jos. Bergl, Jac. Brodt, Dan. Ehmann, John Ehmann, Robert Ehmann, Mich. Ehmann, Andr. Gottselig, F. K. Kusch, John Engel, Geo. Engel, A. Exner, Karl Boscz, Franz Becker, Rud. Bittner, Jos. Bechnna und Frau Frank Brunner. Die kleine Emilia Stocker hatte den Ehrenposten eines Türmädchens versehen.

Wieder daheim. — Premier Walter Scott, welcher seiner Gesundheit wegen vor einigen Monaten eine größere Reise antreten mußte, kam vorige Woche hier wieder an. Er sagt, daß seine Gesundheit jetzt besser wie seit langer Zeit sei, und die Reise auch sehr schön war, das beste davon sei aber doch, daß er jetzt wieder daheim sei. Seine Tour hat dem Premier diesmal beinahe um die ganze Welt gebracht und ihm Gelegenheit gegeben, viele wertvolle Erfahrungen zu sammeln, die zum Nutzen unserer Provinz verwertet werden können.

Leicht ermüdet. — „Die geringste Anstrengung", schreibt Herr John Schultz von Hubter, Okla., „ermüdete mich, und mein Blut schien in schlechtem Zustande zu sein. Ebenfalls hatte ich große Schmerzen in den Knieen. Keine Medizin half mir, bis ich Alpenkräuter gebrauchte. Es ist sicherlich die beste aller Medizinen. Ich fühle mich jetzt vollständig wohl. Das Müdigkeitsgefühl, und ebenso auch die Schmerzen in den Knieen, sind verschwunden."

Forni's Alpenkräuter ist keine Apotheker - Medizin, sondern ein einfaches, zeiterprobtes Kräuter-Heilmittel, welches dem Publikum direkt durch Spezial - Agenten geliefert wird, die ernannt werden von den Herstellern, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 Co. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Wir lenken die Aufmerksamkeit unserer Leser auf die Tatsache, daß Forni's Alpenkräuter, das oben erwähnte Heilmittel, jetzt allen Kunden in Canada zollfrei geliefert wird, wodurch eine große Ermäßigung des Kostenpreises eintritt.

Deutsche Ferienschule für Kinder. — Um einem vielfach geäußerten Wunsche zu entsprechen, will Herr Dr. Dwucet, deutscher Lehrer an der hiesigen St. Mary's und St. Joseph's Schule, auch in diesem Jahre gegen eine mäßige Vergütung eine Ferienklasse einrichten. Die Ferienklasse, in der nur Deutsch unterrichtet wird, ist für einen Monat bemessen und dauert von Montag den 6. Juli bis Sonnabend den 8. August. Der Unterricht findet statt in einem Klassenzimmer der St. Mary's Schule und zwar täglich vormittags von 9—12 Uhr. Eltern, deren Kinder eine der oben erwähnten Schulen besuchen und wünschen ihre Kinder an der Ferienklasse teilnehmen zu lassen, mögen sich diesbezüglich an Dr. Dwucet wenden.

Ist das Geld für die Polizeistation rechtmäßig verwendet worden? — Vor einiger Zeit wurden Nachforschungen darüber angestellt wo denn eigentlich das Geld geblieben ist, welches seiner Zeit für den Bau einer neuen Polizeistation bewilligt und auch beschafft worden ist. Nun hat das Council es doch für nötig befunden, sich zu der Sache einmal zu äußern. In der letzten Sitzung des Councils wurde erklärt, daß man das Geld für andere städtische Verbesserungen verwendet habe, weil man diese für wichtiger gehalten und infolge der Knappheit des Geldes die Mittel dafür nicht habe aufbringen können. Ob das Council dazu berechtigt war, bleibt abzuwarten, denn wie wir hören, haben sich die hiesigen Arbeitervereinigungen an das Justiz Departement der Regierung gewendet, um Auskunft über den Fall zu erhalten.

Schwere Anklagen gegen Polizei. — Die Verhandlungen gegen die drei Mann, welche vor einiger Zeit im Waverley Hotel verhaftet wurden, unter dem Verdacht den Einbruch in der North West Lumber Co. begangen zu haben, brachte einige Sensationen zu Tage. Einer der Angeklagten behauptete nämlich unter seinem Eid, daß er beim ersten Verhör vom Polizeichef ins Gesicht geschlagen und anderweitig beleidigt worden sei, weil er nichts eingestanden habe wie es der Chef gern haben wollte. Eine andere sehr bemerkenswerte Tatsache war, daß man hier die beliebte Methode hat, Spitzel zu beschäftigen. Dies scheint das letzte Mittel zu sein, nach welcher die Polizei greifen sollte um Resultate zu erzielen. Besonders verdammenswert ist der Gebrauch von Spitzeln hier noch dadurch, daß dieselben sogar Polizisten gegenüber unverschämt werden können und nicht dafür bestraft werden sondern der Polizist entlassen wird, welcher den Spitzel zur Bestrafung bringen wollte, wie es hier letzte Woche passierte. Unsere Polizei hat doch wahrhaftig keine Ursache auf ihre Erfolge stolz zu sein und sollte sich doch schämen, einzugestehen, daß sie zu solch verwerflichen Mitteln greift um ihren Ruf zu festigen.

Teutonia. — Die regelmäßige Geschäftssitzung des Vereins „Teutonia" findet am Donnerstag Abend statt. Alle Mitglieder sind gebeten pünktlich um 8 Uhr zu erscheinen.

Auskunft erbeten. — Zehn gemütliche „Bliemschenfänger" wollen Heimstätten aufnehmen. Ist jemand unter den werten Lesern, welcher der fidelen Gesellschaft Auskunft geben kann? Unkosten werden gern vergütet. Gefl. Auskunft erbeten an Heinr. Seidlitz, Disley, Sask.

Waren Gekauft Verkauft oder Vertauscht

Bargains in Haushaltungs-Gegenständen

Wir werden Ihre Sachen verkaufen für nur zehn Prozent Kommission

Sichere Erfolge
Beste Referenzen

THE STANDARD HOUSE FURNISHING CO.
1741 Rose St. Phone 2961

Groceries, Fleisch- und Wurstwaren

Beste Qualität, niedrigste Preise, prompte und freundliche Bedienung erhält man bei

JOS. AMBROSI
Groceries und Meat Market
Telephon 2521.
Ecke Winnipeg St. u. Victoria Ave.
Regina.

Versucht es einmal, bei uns zu kaufen.

Verband-Nachrichten

Ortsgruppe „Regina."

Da die für den 26. Juni anberaumte Versammlung der Ortsgruppe „Regina" infolge des schlechten Wetters zu schwach besucht war, ist beschlossen worden, am 10. Juli eine Massenversammlung abzuhalten.

Alles Nähere in nächster Ausgabe.

Richard Schultz, Vors.

Ortsgruppe „Loreburn."

Die auf den 26. Juni anberaumte Versammlung der Ortsgruppe „Loreburn" konnte wegen des schweren Regens nicht abgehalten werden. Es wurde deshalb beschlossen, die Versammlung auf Dienstag den 7. Juli zu verlegen. Alle werden ersucht, pünktlich zu erscheinen.

J. A.—Emil Strohscheun.

! Schiffskarten !

$22.00

ist der jetzige Preis in der Dritten Klasse in modernen Passagier-Dampfern ab canadischen Häfen nach

Hamburg Bremen, Antwerpen, Rotterdam oder Amsterdam.

Nur Zwei Dollar mehr nach Libau.

Sicherheitsvorrichtungen, Rettungsboote in genügender Anzahl. Normale Fahrdauer. Extra Bahnfahrkarten nach allen Punkten der alten Welt zu billigster Berechnung.

Schiffskarten und Bahnkarten

von der alten Welt nach jedem Punkt Canadas zu billigsten Preisen. Bevor Sie kaufen, verlangen Sie mein Büchlein, Uebersetzung macht wohl.

Pässe, Vollmachten, Affidavits, Foreign Money Orders

Auskunft in deutscher Sprache erteilt

H. E. LIDMAN
Deutsche General-Schiffsagentur
„Donaldson Line"
349 Main St. Winnipeg, Man.

Ortsgruppe „Disley."

Laut Beschluß unserer Generalversammlung vom 7. Juni über die Feier unseres ersten Stiftungsfestes mache ich nochmals alle Mitglieder und Bekannten darauf aufmerksam, daß dieselbe am 10. Juli auf der Farm des Herrn Paul Seidler stattfindet. Alle deutschen Freunde und Gönner sind herzlichst dazu eingeladen.

Wilh. Hinsch, Vors.

Spezials

für diese Woche:

1. Sprungfeder und Matratze ..$8.40
2. Sprungfeder und Matratze ..$9.00
3. Sprungfeder und Matratze ..$11.45
4. Vollständiges Messingbett ..$19.95
5. Teppiche, wert 50c für 25c
6. Stühle, regul. Wert 75c, für ...50c
7. Büffet, reg. Wert $25.00, für $20.00
8. Mission-Eichebüffet $15.00
9. Wiegen $2.95
10. Kinderwagen $6.95
11. Schöne Schaukelstühle $2.50
12. Küchenherde, reg. $40.00, für $30.00
13. Küchenherde, reg. $50.00, für $40.00
14. Küchenherde, reg. $60.00, für $50.00

Alle Artikel voll garantiert.

Western Furnishing Co.
1308-11. Ave., Nestman Block, Regina
Nahe Ottawa Strasse

NOTE the performance of Remington-UMC High Power Repeating Rifles, and the class of Sportsmen who use them—and you see the reasons why leading sportsmen of the world are more and more shooting Remington-UMC.

Accuracy, sure fire, speed, hitting power, ease and simplicity of operation, *dependability* such as you've wanted all your life.

Go see the dealer who displays the *Red Ball Mark* of Remington-UMC—the *Sign of Sportsmen's Headquarters.* Let him show you the Remington-UMC *Slide Action* Repeaters. He has these Remington-UMC rifles in stock now, or can get them for you.

REMINGTON ARMS-UNION METALLIC CARTRIDGE COMPANY, Windsor, Ontario

Frauen-, Kinder- und Infants-

Sandalen

Neue Sendung, auf gut passende Leisten gearbeitet, Goodyear genietete Sohlen, kühl und bequem, ausgezeichnete Sommerfußbekleidung

Infants braune Kalbsleder-Sandalen, sehr weiche Qualität, biegsame Sohlen,
Größen 1 bis 5
Preis **1.00**

Braune Kalbsleder-Sandalen mit zwei Schnallen, fest genäht und dauerhaft,
Größen 5½ bis 8
Preis **$1.25**
Größen 8½ bis 11
Preis **$1.50**
Größen 11½ bis 2
Preis **$1.65**

Braune Kalbsleder-Sandalen mit zwei Schnallen, beste Qualität, Goodyear genietete Sohlen,
Größen 8½ bis 11½
Preis **$2.00**
Größen 12 bis 2
Preis **$2.50**

Braune Kalbsleder-Sandalen für Frauen oder heranwachsende Mädchen, zwei Schnallen, leicht und sehr dauerhaft,
Größen 2½ bis 6
Preis **$2.00**

R. H. WILLIAMS & SONS LIMITED